

ZUSCHLAGSKRITERIEN

	MÖGLICHE PUNKTE	WICHTUNGS ZAHL 100
1. PROJEKTORGANISATION		
Vorstellung der Organisationsstruktur und der allgemeinen Arbeitsweise des Bieters		
Vorstellung des für die Aufgabe vorgesehenen Projektteams mit mindestens: Projektleitung, Stellvertreterregelungen (jeweils mit Qualifikation, Aufgabenfeldern und durch die Teammitglieder erarbeiteten Referenzen und Erfahrungen)		
Darlegung, mit welchen Kapazitäten das Projektteam für die geplante Projektdauer zur Verfügung steht und wie Arbeitsspitzen begegnet wird.	1 - 5	25
In welchem Umfang ist die Anwesenheit vor Ort während der verschiedenen Projektphasen vorgesehen, insbesondere im Hinblick auf die geplanten Kontrolltermine auf der Baustelle?		
2. PROJEKTMANAGEMENT		
Die Darstellung zu diesem Kriterium soll <u>anhand einer selbst gewählten Referenz</u> erfolgen, bei welchem der Bieter die Leistungsphasen 3-5 der Tragwerksplanung erbracht hat. Das Projekt ist vorzustellen hinsichtlich:		
a) Welche beispielhaften Alternativen wurden im Zuge der Planung in Bezug auf das Tragsystem untersucht? Welche Vorteile für das Projekt konnten daraus gezogen werden?	1 - 5	20
b) Darlegung, in Bezug auf die Tragwerksplanung, besonderer Schwierigkeiten (z.B. Bauzustände, Bauabläufe Lasterhöhungen) des Projektes sowie die durch den Bieter erarbeiteten Herangehensweise zur Lösung.		
3. NACHHALTIGKEIT		
Welcher Ansatz wird bei der Planung des Neubaus der Rettungswache im Hinblick auf die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte verfolgt? Die Ausführungen sollen die planerische Strategie und die vorgesehenen Grundprinzipien darstellen. Es ist dabei die grundsätzliche Herangehensweise zu folgenden Themen zu beschreiben: Materialwahl unter dem Gesichtspunkt der Ressourceneffizienz, Einsatz recyclingfähiger und kreislauffähiger Tragwerkssysteme, Berücksichtigung der Begrenzung grauer Energie, Sicherstellung einer hohen Dauerhaftigkeit bei gleichzeitig möglichst geringem Instandhaltungsaufwand sowie grundlegende Überlegungen zu einem späteren Rückbau bzw. Recycling des Tragwerks.	1 - 5	35
4. HONORAR		
Bewertet wird das angebotene vorläufige Gesamthonorar, welches sich aus der Summe aller anzubietenden Preisbestandteile zum Vertrag ergibt und mittels der Anlage "Formular Honorarangebot" berechnet wird.		
Das Angebot mit der geringsten Wertungssumme erhält die maximale Punktzahl 5. Das Angebot dessen Wertungssumme gleich oder höher ist als das 2-fache des Angebotes mit der geringsten Wertungssumme erhält die minimale Punktzahl 1. Die Punktzahlen der Honorarangebote, die dazwischen liegen, werden durch Interpolation ermittelt (mit bis zu 3 Stellen nach dem Komma)	1 - 5	20

ZUSCHLAGSKRITERIEN

Die Bewertung der Kriterien 1-3 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtungszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium. Hinweise zum Punktesystem:

1	Das Kriterium ist nicht zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden nicht erfüllt, die Herangehensweise lässt keine Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen
2	Das Kriterium ist nur teilweise zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden in Ansätzen erfüllt, die Herangehensweise lässt keine ausreichende Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen.
3	Das Kriterium ist zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden weitestgehend erfüllt, in Ansätzen neue und innovative Aspekte werden nicht vorgeschlagen, durchschnittliche Herangehensweise.
4	Das Kriterium überzeugt, die Erwartungen des Auftraggebers werden erfüllt, in Ansätzen werden neue und innovative Aspekte vorgeschlagen, gute Herangehensweise.
5	Das Kriterium überzeugt weit über das Wesentliche hinaus, neue und innovative Aspekte werden vorgeschlagen, bestmögliche Herangehensweise.